

für den Stadtbezirk **Hombruch**

Kampf um den Musikthron

Jugendbüro Clever veranstaltet im Mai Bandwettbewerb in Barop

BAROP. Laut und rockig soll es werden. Am besten bei Sonnenschein, aber wenn es regnet, wäre das auch nicht schlimm. „Das würde zur Festivalatmosphäre beitragen“, sagt Stefan Reddigau (Foto), Leiter des evangelischen Kinder- und Jugendbüros Clever. Das veranstaltet am 10. Mai erstmals einen Bandwettbewerb unter freiem Himmel.

„Nachdem wir vor etwa vier Jahren ein eigenes Tonstudio für die Jugendlichen bei uns eingerichtet haben, konnten wir uns vor Anfragen für Aufnahmen kaum retten“, berichtet Reddigau über den Ursprung des Festivals. Denn kurz nach dem Start des Studios war die Idee geboren, jungen Musikern ein größeres Forum zu bieten.

Spenden für die Bühne

Das Problem: Eine neue Bühne musste her, weil die alte es nicht mehr tat. Also fingen die Verantwortlichen an, Spenden zu sammeln. „Wir mussten etliche Aktionen veranstalten, um genügend Geld zusammen zu bekommen“, erzählt Reddigau. Doch es klappte. Die neue Bühne ist längst da, rund 33 000 Euro hat sie gekostet.

Damit konnten die Planungen für ein Festival inklusive Wettbewerb beginnen. Vor allem über seine Webseite und die sozialen Netzwerke machte das Jugendbüro Werbung für seine Pläne und bat heimische Bands darum, sich für den Wettbewerb zu bewerben. Insgesamt sieben Bewerber meldeten sich für die vier vorgegebenen Startplätze. „Wir haben dann anhand der musikalischen Qualität entschieden, welche



Freuen sich auf den Bandwettbewerb: Ute Zappe (v.l.), Alexander Sokolies und Stefan Reddigau vom evangelischen Kinder- und Jugendbüro Clever. RN-Foto Mund

Bands teilnehmen dürfen, auch wenn das angesichts des guten Niveaus gar nicht mal so einfach war“, sagt der 51-jährige Jugendreferent.

Am Festivaltag kommt es für die teilnehmenden Bands dann darauf an, die Gunst des Publikums auf ihre Seite zu

ziehen. Denn die Zuschauer werden darüber entscheiden, wer die Bühne als Sieger verlassen wird. Zur Abstimmung wird jeder Besucher zwei Stimmen erhalten. „So ist ausgeschlossen, dass jemand nur für seine Bekannten stimmt. Er muss zwingend

auch eine zweite Band wählen“, erklärt Reddigau das Verfahren.

Regen gehört dazu

Dem Gewinner des Bandwettbewerbs winkt am Ende ein Aufenthalt im Tonstudio des Jugendbüros. Insgesamt drei Lieder soll die siegreiche Musikgruppe aufnehmen dürfen.

Reddigau rechnet damit, dass mindestens 100 Zuschauer auf die Wiese vor dem Gemeindehaus strömen. Sollte der Tag gut bei den Jugendlichen ankommen, ist eine Wiederholung in den nächsten Jahren durchaus denkbar. Und wenn es am 10. Mai regnet? „Regen gehört zu einem Festival doch dazu“, sagt Reddigau. Marcel.Mund

@ruhrnachrichten.de

Das Festival „On Stage 2014“

- **Der Wettbewerb findet** am 10. Mai (Samstag) auf der Wiese vor dem Gemeindehaus in Barop, Stockumer Straße 275, von 16 bis 22 Uhr statt.
- **Der Eintritt ist frei.** Finanziert wird der Tag durch den Förderverein des Jugendbüros und durch verkaufte Getränke und Spei-

sen an diesem Tag.

- **Folgende Bands** nehmen teil: Her Salvation (Dortmund), The Rumours (Dortmund), Chikasaw (Essen/Bochum) und Basic Error (Unna). Zusätzlich gibt es einen besonderen Gast.
- **Weitere Infos zum Festival** und den Bands gibt es im Internet: www.cleverjugend.de